



Walderlebnis hautnah

Bergahorn

Beratungsgespräch mit einer
Privatwaldbesitzerin

Natur im Blick

Für den Wald begeistern

Walderfahrung zu vermitteln ist ein zentrales Anliegen des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe. Mit zahlreichen Angeboten für Kindergärten, Schulen und Jugendgruppen macht der Landesbetrieb Wald und Holz NRW den Wald erlebbar. Durch seine Waldjugendspiele und Waldführungen erreicht das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe des Landesbetriebes Wald und Holz NRW mehr als 15.000 Menschen im Jahr. Es betreut regelmäßig Praktikantinnen und Praktikanten und arbeitet mit Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen zusammen.

Schwerpunktaufgabe Waldplanung

Im Jahre 1711 formulierte Hans Carl von Carlowitz den Grundsatz der Nachhaltigkeit. Er besagt, dass immer nur soviel Holz geerntet werden darf, wie auch nachwächst. Dieser Grundsatz gilt in Deutschland seit fast 300 Jahren. Die Fachleute in unserer Schwerpunktaufgabe „Waldplanung“ sorgen weit über die Grenzen des Regionalforstamtes hinaus dafür, dass die Forsteinrichtungswerke (Fachplanungen für die Waldbewirtschaftung) diesen Grundsatz immer einhalten.

Daten und Fakten Wald im Hoheitsgebiet des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe

Gesamtfläche:	ca. 386.409 Hektar
Waldfläche:	ca. 71.700 Hektar
Zahl der Waldbesitzer:	ca. 15.160
Durchschnittliche Flächengröße pro Waldbesitzer:	5,03 Hektar
Forstliche Zusammenschlüsse:	41 mit 29.664 Hektar

- Ausbildungsforstamt im kaufmännischen Bereich der Bürokommunikation, sowie für Forstanwärter und Referendare
- Hoheitliche Zuständigkeit für 50 Städte und Gemeinden

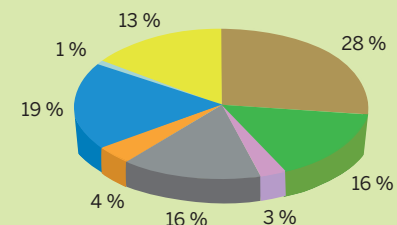
Waldbesitzverteilung

Privatwald	61 %
Kommunalwald	29 %
Staatswald	5 %
Bundeswald	5 %

Baumartenverteilung

Baumarten

- Eiche
- Buche
- sonst. Laubholz
- Pappel
- Kiefer
- Lärche
- Fichte
- Douglasie



Impressum

Herausgeber

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Albrecht-Thaer-Straße 34, 48147 Münster

Redaktion und Bildnachweis

Landesbetrieb Wald und Holz NRW
Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe
Bleichstraße 8, 32423 Minden
Telefon 0571 83786-0
E-Mail: ostwestfalen-lippe@wald-und-holz.nrw.de

Gestaltung

blueeyesdesign, Werbeagentur, Sundern

Stand: Mai 2011

Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe Für Mensch und Wald in der Region



INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011



www.wald-und-holz.nrw.de



Franz Stockmann,
Leiter des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe



Naturnaher Buchenwald



Stehendes Totholz mit Spechthöhlen



Sitz des Regionalforstamtes
Ostwestfalen-Lippe in Minden



Wertholz aus den Wäldern
in Ostwestfalen-Lippe



Betriebsgebäude Lage des Regional-
forstamtes Ostwestfalen-Lippe



Hochmoor

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Teil des Landesbetriebes Wald und Holz NRW ist es das nordöstlichste der 14 Regionalforstämter in Nordrhein-Westfalen. Zwei Drittel seiner Außengrenze ist gleichzeitig Landesgrenze zu Niedersachsen. Von den Höhen des Weser- und Wiehengebirges bis in die Senne, vom Teutoburger Wald bis in das Ravensberger Hügelland erstreckt sich das Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe.

1,5 Millionen Menschen wohnen in dieser Region, sehr unterschiedlich verteilt. Allein im Ballungsraum Bielefeld sind es 300.000 Menschen, deutlich schwächer besiedelt sind die ländlichen Gebiete im Mindener und Gütersloher Raum. Die abwechslungsreichen Waldbilder in Ostwestfalen sind vor allem durch Laubholz geprägt. Die Naturparke Teutoburger Wald, Terra Vita und Wiehengebirge bieten vielen Menschen Erholung. Durch Holz aus heimischer Forstwirtschaft ist Ostwestfalen ein bedeutender Standort der Holzverarbeitung. Jede zweite in Europa verkaufte Küche stammt aus Ostwestfalen.

Trotz ihrer immensen wirtschaftlichen Bedeutung sind aus den hiesigen Wäldern keine seelenlosen Holzäcker geworden, drei Viertel des Waldes sind gleichzeitig Landschafts-, Vogelschutz- oder Naturschutzgebiet.

Ihr
Franz Stockmann
Leiter des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe

Der Wald in Ostwestfalen-Lippe

Vielfalt kennzeichnet die Wälder in Ostwestfalen-Lippe. In Lippe und Bielefeld dominiert die Buche ein naturnahes Waldbild. In der sandigen, nährstoffarmen Senne wachsen dagegen überwiegend Kiefernwälder.

Minden-Lübbecke und Herford sind waldarme Regionen. Bis auf das Wiehen- und Wesergebirge sind geschlossene Waldflächen eher die Ausnahme.

Ein Flickenteppich kleiner Restwaldflächen prägt vor allem das Landschaftsbild im Ravensberger Hügelland. Die Baumartenpalette ist breit und reicht von Fichten und Buchen auf den nährstoffarmen Mittelgebirgsstandorten bis hin zu artenreichen Eichen- und Edellaubholzwäldern in den Niederungsgebieten der Weser und Werre.

Der Kreis Gütersloh ist abgesehen vom waldreicheren Norden mit Ausläufern des Teutoburger Waldes und dem vorgelegerten Kalkrücken stark landwirtschaftlich geprägt. Wald ist auf die Standorte zurückgedrängt, deren Böden für die Landwirtschaft zu trocken, zu nass oder zu nährstoffarm sind. Kiefern- und gemischte Laubholzwälder prägen dort die Region.

Forstbetriebsbezirke im Bereich des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe



Den Wald schützen und sichern

Wald ist unverzichtbar für eine gesunde Umwelt. Ihn zu schützen vor Ansprüchen Dritter ist eine zentrale Aufgabe des Regionalforstamtes. Wo nach Abwägung aller Interessen der Wald dennoch einer Straße oder einem Bau- oder Gewerbegebiet weichen muss, sorgt der Landesbetrieb Wald und Holz NRW als Fachbehörde für Ausgleich und Ersatz. So gelingt es, dass die Waldfläche im Bereich des Regionalforstamtes seit Jahren ständig zunimmt.

Den Waldbauern helfen

Die meisten Waldflächen im Gebiet des Regionalforstamtes Ostwestfalen-Lippe sind Privatwald. Die Försterinnen, Förster und Forstwirte bieten den über 15.000 Waldbesitzern qualifizierte Mithilfe bei der Waldbewirtschaftung an. Besonders intensiv betreut werden die Mitglieder der 41 forstlichen Zusammenschlüsse, die Dienstleistungsverträge mit dem Regionalforstamt abgeschlossen haben. Die Bandbreite der Serviceleistungen reicht vom Auszeichnen der Bestände vor einer Durchforstung bis zur Vermittlung von Dienstleistern zur Holzernte und der Hilfe beim Holzverkauf.